

So lernst du Vokabeln, die wirklich hängen bleiben

Der praktische Einstieg in effektives Vokabellernen mit Vokito

Vokabeln pauken kostet Zeit – und trotzdem ist nach zwei Wochen vieles wieder weg. Dieser Leitfaden zeigt dir, wie du mit der richtigen Methode in der gleichen Zeit ein Vielfaches behältst. Du brauchst kein Vorwissen und kannst sofort loslegen.

- ★ **In 10 Minuten startklar:** Lies die Seiten 2 und 3, lege dein erstes Vokabel-Set an und lass dich am nächsten Tag abfragen. Den Rest verstehst du beim Lernen.

Was dich erwartet

1	Warum klassisches Pauken scheitert	S. 2
2	Spaced Repetition – das Prinzip in 3 Minuten	S. 2
3	Aktives Abrufen statt Wiederlesen	S. 3
4	Dein Start mit Vokito in 4 Schritten	S. 3
5	Der Foto-Vokabeltrainer	S. 4
6	Wie viele Vokabeln pro Tag?	S. 4
7	10 Tipps, die sofort wirken	S. 5
8	Häufige Fehler & Lösungen	S. 5

1 - Warum klassisches Pauken scheitert

Wer eine Vokabelliste zehnmal hintereinander durchliest, hat das Gefühl, sie zu können – weil sie vertraut *aussieht*. Vertrautheit ist aber nicht dasselbe wie Wissen. Schon am nächsten Tag ist ein Großteil verschwunden. Dieses schnelle Vergessen ist normal und gut erforscht: Die **Vergessenskurve** fällt nach dem Lernen steil ab.

Der Trick besteht nicht darin, härter zu pauken, sondern **zum richtigen Zeitpunkt zu wiederholen** – kurz bevor du eine Vokabel vergessen würdest. Genau das automatisiert Vokito.

2 - Spaced Repetition – das Prinzip in 3 Minuten

Spaced Repetition („verteilt wiederholen“) vergrößert die Abstände zwischen den Wiederholungen mit jedem Erfolg. Eine Vokabel, die du sicher kannst, kommt seltener; eine, bei der du zögerst, kommt schneller wieder.

Zeitpunkt	Was passiert
Heute	Neue Vokabel lernen
Morgen	1. Wiederholung
Nach 3 Tagen	2. Wiederholung
Nach 1 Woche	3. Wiederholung
Nach 2–3 Wochen	4. Wiederholung
Nach 1–2 Monaten	Sitzt im Langzeitgedächtnis

- ✓ **Das Beste daran:** Du musst dir keine Termine merken. Vokito plant jede Wiederholung automatisch und zeigt dir täglich genau die Karten, die heute fällig sind.

3 - Aktives Abrufen statt Wiederlesen

Der zweite Hebel ist **aktives Erinnern**: Du siehst das deutsche Wort und versuchst die Übersetzung selbst zu produzieren, *bevor* du die Lösung aufdeckst. Diese kleine Anstrengung – auch „Testeffekt“ genannt – verankert die Vokabel viel tiefer als bloßes Wiederlesen. Rate lieber und liege falsch, als die Lösung gleich anzuschauen.

4 - Dein Start mit Vokito in 4 Schritten

- 1 Sprache & Set wählen**
Englisch, Spanisch oder Französisch? Starte mit einem fertigen Grundwortschatz-Set oder leg ein eigenes an.
- 2 Täglich 10 Minuten lernen**
Vokito zeigt dir die fälligen Karten. Denk an die Lösung, deck sie auf und bewerte ehrlich, ob du sie wusstest.
- 3 Ehrlich bewerten**
„Gewusst“ verlängert den Abstand, „Nochmal“ bringt die Karte schnell zurück. Deine Ehrlichkeit steuert den Lernplan.
- 4 Dranbleiben**
Lerne lieber jeden Tag kurz als einmal pro Woche lang. Die Serie (Streak) hält dich motiviert.

5 - Der Foto-Vokabeltrainer

Hast du eine Vokabelliste aus dem Schulbuch oder eine handschriftliche Notiz? Mit dem **Foto-Vokabeltrainer** fotografierst du die Liste, und Vokito erkennt die Wortpaare automatisch und legt daraus ein lernbares Set an. So sparst du dir das mühsame Abtippen und kannst Material aus jeder Quelle direkt nutzen.

6 - Wie viele Vokabeln pro Tag?

Es gibt keine magische Zahl, aber gute Richtwerte. Wähle eine Menge, die du *jeden* Tag schaffst – Beständigkeit schlägt Intensität.

Profil	Neue Vokabeln/Tag	Aufwand
Einsteiger / wenig Zeit	5–10 neue Vokabeln	ca. 10 Min.
Solides Lerntempo	15–20 neue Vokabeln	ca. 20 Min.
Intensiv (Prüfung naht)	30–40 neue Vokabeln	ca. 35 Min.

7 - Zehn Tipps, die sofort wirken

1. Lerne jeden Tag zur gleichen Zeit – die Routine ist die halbe Miete.
2. Sprich jede Vokabel laut aus. Hören + Sprechen verankert doppelt.
3. Bilde zu schweren Wörtern einen kurzen eigenen Beispielsatz.
4. Nutze Eselsbrücken bei „klebrigen“ Vokabeln (Klangähnlichkeiten, Bilder).
5. Bewerte ehrlich – wer sich selbst belügt, betrügt nur das eigene Gedächtnis.
6. Wiederhole zuerst die fälligen Karten, lerne danach erst Neues.
7. Lerne kurz vor dem Schlafen – das Gehirn festigt nachts.
8. Gruppiere Vokabeln nach Themen statt alphabetisch.
9. Feiere kleine Serien – Motivation ist ein Lernfaktor.
10. Lieber täglich 10 Minuten als sonntags zwei Stunden.

8 - Häufige Fehler & Lösungen

Häufiger Fehler	Lösung
Ich lese die Liste nur durch	Erst raten, dann aufdecken – immer aktiv abrufen.
Ich lerne nur vor der Prüfung	Täglich kurz lernen; Spaced Repetition braucht Abstände.
Ich nehme zu viele neue Vokabeln	Menge senken, bis der tägliche Stapel angenehm bleibt.
Ich bewerte zu großzügig	Im Zweifel „Nochmal“ – ehrlich gewinnt langfristig.

Jetzt loslegen: Öffne vokabel-lernen.com, wähle deine Sprache und lerne heute deine ersten zehn Vokabeln. Morgen wartet Vokito mit der ersten Wiederholung auf dich.